

Dieses Verhalten der Mitarbeiter*innen ist erwünscht und richtig

- Grenzen von Kindern achten
- Ehrlich sein
- Kritik ernst nehmen
- Spiele & Spielregeln erklären
- Bei Gefahr eingreifen
- So sprechen, dass Kinder eine*n verstehen
- Gemeinsam Lösungen für ein Problem suchen
- Gemeinsam mit den Kindern Regeln aufstellen

– auch wenn Kinder das manchmal nicht mögen!

- Kinder ernst nehmen
- Bei Gewalt und Beleidigungen eingreifen
- Sich selbst an die Regeln halten
- Verhaltensregeln erklären
- Mit anderen Mitarbeiter*innen über schwierige Situationen reden
- Streit schlichten

So dürfen sich Mitarbeiter*innen nicht verhalten

– wenn das trotzdem passiert, dürfen sich Kinder beschweren!

- Kindern Angst machen
- Macht ausnutzen (z.B. Drohen, Erpressen)
- Kinder ungefragt oder gegen ihren Willen fotografieren
- Sich darüber lustig machen, wenn ein Kind Angst hat oder etwas nicht möchte
- Mit einem Kind in einen abgeschlossenen Raum gehen

- Auslachen, beleidigen oder bloßstellen
- Einzelnen Kindern Geschenke machen
- Handys wegnehmen / an fremde Handys gehen
- Kosenamen wie "Mäuschen" statt den Vornamen verwenden
- Kinder mit dem eigenen Auto mitnehmen

Dieses Verhalten schadet Kindern und ist oft sogar verboten

– wenn das jemand macht, ist es sehr wichtig, dass sich ein Kind Hilfe holt!

- Schlagen oder anders verletzen
- Kinder drängen, etwas geheim zu halten
- Beleidigen und anschreien
- Mit einem Kind in eine Toilettenkabine oder Umkleide gehen
- Diskriminierende Aussagen
- Kinder in privaten Situationen fotografieren
- Berührungen an den Genitalien, Po oder Brust
- Kinder ein- oder aussperren
- Menschenfeindliche Symbole verwenden

- Kleidung mit feindlichen Botschaften tragen
- Ein Kind gegen seinen Willen oder ohne Zustimmung anfassen oder festhalten
- Sexualisierte Sprache
- Außerhalb der Arbeit Kontakt zu Kindern suchen
- Kinder nach ihrer Telefonnummer oder Social Media fragen
- Kinder über ihr persönliches Leben ausfragen / zum Erzählen privater Dinge drängen